

Herren 2.Bundesliga-Nord

TTC Schwalbe Bergneustadt – SV Union Velbert 9:6

Zum Auftakt ein Sieg für die Schwalben

Nach 3 Stunden und 37 Minuten war es so weit. Die Schwalben schlugen im ersten Spiel der Saison den Aufsteiger aus Velbert vor 75 Zuschauern mit 9:6. „ Es war ein sehr schweres und ungeheuer wichtiges Spiel, das wir nach 5:6 Rückstand letztendlich verdient gewonnen haben“ kommentiert Vlado Broda nach dem Spiel. Alle Blicke waren vor allem auf den neuen Spitzenspieler Jonathan Groth gerichtet. Mit seinen zwei Siegen im Einzel und an der Seite von Roman Rosenberg im Doppel hat er voll überzeugt. Nicht zu vergessen auch die klasse Vorstellung von Benni Duda, der nach einem harten China-Lehrgang erst am Samstag zurückgekehrt ist und mit zwei Einzel Siegen im mittleren Paarkreuz die Erwartungen übertroffen hat.

Das Spiel begann nicht wie erwartet. Das Spitzendoppel Groth/Rosenberg gewann gegen Janasek/Krzywkowski glatt in drei Sätzen. Dagegen musste Duda mit M. Grothe nach einer zeitweisen, starken Vorstellung ihren Gegnern zum Sieg gratulieren. Im Kräfte messen der dreier Doppel schien zuerst alles klar zu sein, denn Kushov/ Broda führten 2:1 nach Sätzen und im vierten 8:4, doch die Gäste schafften es, das Spiel noch umzudrehen. Nach den Doppeln stand es 2:1 für die Gäste.

In seinem ersten Einzel musste Jonathan Groth gegen den stark spielenden Tschechen Tomas Janasek vor allem seine mentale Stärke zeigen, um mit 11:9 im Entscheidungssatz zu siegen. Dagegen unterlag Roman Rosenberg seinem ehemaligen Mannschaftskollegen Lehnart Wehking mit 0:3. In der Mitte siegte Benni Duda gegen Kroulik mit 3:1. Medik Kushov fand gegen Helbing kein Mittel und verlor überraschend mit 0:3 nach Sätzen. Im hinteren Paarkreuz brachte Vlado Broda gegen Dietz das Spiel sicher nach Hause. Nach einer Niederlage von Markus Grothe, der in seinem ersten Einzel keine innere Ruhe fand, stand es 5:4 für die Gäste aus Velbert.

Im Duell der Spitzenspieler glich Jonathan Groth gegen Lehnart Wehking mit 3:1 nach Sätzen aus. Nach einer Niederlage von Roman Rosenberg gegen Janasek gingen die Gäste mit 6:5 erneut in Führung. Dann schlug die Stunde der Bergneustädter ein. Mit vier Siegen in Folge durch Duda, Kushov, Broda und Markus Grothe hieß es am Ende 9:6 für die Schwalben.

Am kommenden Sonntag reisen die Schwalben zu ihrem zweiten Saisonspiel nach Jülich.“ Es wird eine sehr schwere Aufgabe“, so Vlado.

Ein Bericht von Vlado Broda